



## AYSTETTEN

### Musikschulexpress fährt durch die Welt

**Aystetten.** Tatsächlich fuhr vor langer Zeit die Bahn durch Aystetten, doch diesmal war es der Express der Schule für Musik und Bewegung Aystetten unter der Leitung von Erika Karez, der zahlreiche Besucher auf einen musikalischen Streifzug durch die ganze Welt mitnahm.



Erika Karez

Auf ihrer Reise durch die Welt spielten die Buben und Mädchen der Aystetter Schule für Musik und Bewegung auch exotische Rhythmen auf speziellen Rhythmen. Foto: Erika Karez

Mit viel Charme führten vor allem die jüngsten Künstler der Musik- und Bewegungsklassen Tänze, zum Beispiel aus Finnland, Zimbiland - wo immer dies auch sei - und Amerika vor. Hierbei wurden sie teils mit Orffinstrumenten und Sopranflöte begleitet, wofür sie vom Publikum viel Applaus ernteten.

Die älteren Kinder hingegen zauberten mit Gesang und tongewaltigen Djemben afrikanisches Lebensgefühl ins Haus St. Martin. Gerade bei diesen Musik- und Bewegungsschülern zeigte sich die Entwicklung der schon mehrere Jahre bestehenden Gruppen, denn das Zusammenspiel anspruchsvoller Rhythmen auf Orffinstrumenten mit Blockflöten und einem Chor war eine besondere Herausforderung, die von den Kindern meisterhaft dargeboten wurde.

Viel Applaus für Klaviervorspiel und Fertigkeiten auf dem Cello

Auch die Schüler der verschiedenen Instrumenten-Klassen waren bestens vorbereitet und boten durch teils besinnliche Gitarrensoli wie von Anna Zeitler und Anabel Kindler oder schwungvolle Klavierstücke gespielt von Sophia Stohr genussvolle Momente. Mit viel Applaus

wurde auch Bahast Mohammed für sein Klaviervorspiel von „Maria“ aus „West Side Story“ belohnt. Insbesondere die Musiklehrerin Inna Auerswald bereicherte den Abend durch ihre Begleitung der verschiedenen Ensembles auf dem Klavier. So wie bei Katia Karez, die für ihre Fertigkeiten auf dem Cello viel Anerkennung bekam.

Auch die übrigen Streicher überzeugten die Zuhörer durch Können und präsentierten heitere Stücke aus England, Schottland und Irland. Mit großer Ernsthaftigkeit absolvierten bereits die jüngsten Instrumentalschüler ihre ersten Auftritte vor großem Publikum. Für den spaßigen Teil des Abends sorgten Schülerinnen der Jugend-Musik-Theatergruppe, indem sie als leicht chaotische Flugzeugcrew durch das Programm führten. Zum krönenden Abschluss dieser Veranstaltung wurden alle in den „Speisewagen“ geladen, wo mithilfe der Eltern ein leckeres Buffet mit internationalen Speisen angerichtet war. (AL)

20.05.2010 18:15 Uhr

Letzte Änderung: 20.05.10 - 18.43 Uhr